



LAND BRANDENBURG

Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und Klimaschutz

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg  
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13  
14467 Potsdam

Untere Bodenschutzbehörden  
im Land Brandenburg

Bearb.: Herr Dr. Lantzsch  
Gesch.Z.: 256519/2023  
Hausruf: +49 331 866-7354  
Fax: +49 331 866-7243  
Internet: <https://mluk.brandenburg.de>  
Patrick.Lantzsch@MLUK.Brandenburg.de

nachrichtlich:

MLUK Abteilungen 3, 4, 5

MWAE

MIL

LfU

LBGR

Nur per E-Mail

Potsdam, 17. Juli 2023

**KLIMA. SCHUTZ.**  
**Brandenburg handelt.**



## **Erlass zur Einführung der Arbeitshilfen „Anforderungen des Bodenschutzes an den Rückbau von Windenergieanlagen - Leitfaden“ und „Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie“**

Die Arbeitshilfen „Anforderungen des Bodenschutzes an den Rückbau von Windenergieanlagen - Leitfaden“ und „Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie“ der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) werden hiermit im Land Brandenburg eingeführt.

### Leitfaden „Anforderungen des Bodenschutzes an den Rückbau von Windenergieanlagen“<sup>1</sup>

Der Rückbau bestehender Windenergieanlagen wird aufgrund auslaufender Betriebsgenehmigungen, fortschreitender Lebensdauer und dem verstärkten Ersatz alter Anlagenteile durch neuere Technik ansteigen. In dem mit der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) abgestimmten Leitfaden werden fachliche Empfehlungen zur Etablierung bundesweit einheitlicher Anforderungen und Regelungen an einen quantitativ und qualitativ bodenschonenden Rückbau aufgestellt. Bislang praktizierte Rückbaumethoden fanden Berücksichtigung. Im Leitfaden werden die bodenbezogenen Aufgabenteile jeweils beschrieben und konkrete Hilfestellungen gegeben. Der Leitfaden richtet sich an Bodenschutz- und Genehmigungsbehörden und an die mit dem Betrieb, dem Bau oder der Projektierung von Windenergieanlagen befassten Unternehmen und Träger\*innen öffentlicher

<sup>1</sup> [https://www.labo-deutschland.de/documents/Leitfaden\\_Rueckbau\\_von\\_Windenergieanlagen\\_UMK-Fassung.pdf](https://www.labo-deutschland.de/documents/Leitfaden_Rueckbau_von_Windenergieanlagen_UMK-Fassung.pdf)

#### Dienstgebäude

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13  
Lindenstraße 34a

14467 Potsdam  
14467 Potsdam

#### Telefon Zentrale

+49 331 866-0

#### Fax Poststelle MLUK

+49 331 866-7070

#### Haltestellen

Alter Markt / Landtag  
Schloßstraße

#### Linien

Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99  
Bus: 580, 605, 606, 609, 610, 612,  
614, 631, 638, 650, 695, X15

Belange. Aber auch die mit dem Rückbau beauftragten Unternehmen und bodenkundliche Baubegleiter\*innen sind angesprochen.

Der Leitfaden wurde mit Zustimmung der Umweltministerkonferenz auf der LABO-Homepage veröffentlicht und der Bauministerkonferenz zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung übergeben.

Arbeitshilfe „Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie“<sup>2</sup>

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie (FFA) im Bereich der erneuerbaren Energien ist es Ziel der Arbeitshilfe, fachliche Empfehlungen aus Sicht des Bodenschutzes zur Etablierung von bundesweit einheitlichen Anforderungen und Regelungen an die Standortauswahl sowie den Bau, Betrieb und Rückbau von FFA aufzustellen. Die Arbeitshilfe berücksichtigt dabei vorhandene Regelungen in verschiedenen Bundesländern, den Stand der Technik und die verschiedenen Typen und Bauweisen von FFA. Zielsetzung der Arbeitshilfe ist nicht die Verhinderung der Errichtung von FFA, sondern eine lenkende Funktion hin zu bodenschonender Standortauswahl sowie die Etablierung von Bodenschutzmaßnahmen bei Bau, Betrieb und Rückbau der Anlagen. Der Leitfaden richtet sich an Kommunen als Planungs- und Vorhabenträger, Bodenschutz- und Genehmigungsbehörden. Aber auch die mit Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von FFA befassten Unternehmen und Träger\*innen öffentlicher Belange sowie bodenkundliche Baubegleiter\*innen sind Adressaten.

Mit Zustimmung der UMK wurde die Arbeitshilfe auf der Webseite der LABO veröffentlicht und an die Bauminister-, Agrarminister- und die Energieministerkonferenz zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung weitergeleitet.

Rechtliche Hinweise:

Bezüglich der Rechtsgrundlagen, auf deren Grundlage Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes erhoben werden können, verweise ich auf das Schreiben des MLUL vom 30. April 2019 zur Einführung der „Checklisten zur Berücksichtigung des Schutzguts Boden in Planungs- und Zulassungsverfahren“<sup>3</sup> im Land Brandenburg.

Im Auftrag

i.V.

Anke Herrmann  
Abteilungsleiterin

---

<sup>2</sup> [https://www.labo-deutschland.de/documents/LABO-Arbeitshilfe\\_FFA\\_Photovoltaik\\_und\\_Solarthermie.pdf](https://www.labo-deutschland.de/documents/LABO-Arbeitshilfe_FFA_Photovoltaik_und_Solarthermie.pdf)

<sup>3</sup> <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Erlass-Checklisten-Boden.pdf>